

Gott
Alles neu macht ~~der~~ Mai

Bildquelle: Pixabay

GEIST*REICH*

Nachrichten und mehr aus Ihrer
Evangelischen Kirchengemeinde Holten-Sterkrade



Ausgabe 60 / März 2026 - Juni 2026



Liebe Gemeindeglieder

Sie halten heute die Ausgabe Nummer 60 für die Zeit von März bis Juni in Händen. 2026 ist ein Jubiläumsjahr: wir erinnern uns an den 350. Todestag von Paul Gerhard, dem lutherischen Pfarrer, der in Berlin und dem

Spreewald wirkte in Zeiten des 30 jährigen Krieges, der der Textdichter vieler bis heute bekannter Kirchenlieder ist. In dieser Ausgabe gibt es dazu gleich drei Verweise: einmal über das Leben von Gerhard unter THEOLOGISCHES, dann einen GOTTESDIENST am 3. Mai und wenn sich kurz vor Ostern der PROJEKTCHOR für den Karfreitag trifft: wer weiß, vielleicht ist dann auch das eine oder andere Paul Gerhard Lied mit dabei.

Apropos Projekt...: für unser Gemeindefest am 27.+28. Juni an der Christuskirche formiert sich gerade eine Projektband für den Familiengottesdienst am Sonntag, die noch Verstärkung sucht. Weitere Infos unter: MUSIKALISCHES. Musikalisch Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Interessierte zwischen 7-13 Jahren sind übrigens auch herzlich willkommen zu unseren beiden SOMMERFREIZEITEN im August. Jetzt anmelden! Ansonsten lesen Sie in dieser Ausgabe von Jubiläen und Ehrungen der Frauenhilfe in Holten, im Frauenkreis an der Christuskirche und der EAB, sowie vom „Personalwechsel“ im Kultur-Café Dingskirchen in Holten.

Natürlich hält auch das der Gemeinde zugehörige Haus Gottesdank schöne Angebote für den Frühling bereit.

Und Sie erfahren geschichtlich interessante Hintergründe über eine besondere Grabstätte auf dem Holtener Friedhof-- undundund...

Bitte beachten Sie aber bei all unseren Terminen, dass sich dabei auch immer noch etwas verändern kann, weshalb wir zusätzlich einen tagesaktuellen Blick auf unsere Homepage unter: www.holtensterkrade.de empfehlen.

Herzlichst

Ihr Henning Wilms, Pfarrer

Inhalt:

Editorial, Inhalt	2
Angedacht	3
Theologisches	4 - 5
Aus dem Presbyterium	6 - 8
Rückblick	9 - 11
Vorschau	12 - 15
Musikalisches	16 - 19
Gottesdienst	20 - 22 + 26 - 27
Aus den Kindergärten	23 - 25
Kinder und Jugend	28 - 32
Erwachsene	33 - 47
Freud und Leid	48 - 50
Impressum	50
Kontakt	51



„Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei. Lasst das Haus, kommt hinaus! Windet einen Strauß. ... Hier und dort, fort und fort, wo wir ziehen, Ort für Ort: Alles freut sich die Zeit, die verschönt erneut. Widerschein der Schöpfung blüht uns erneuend im Gemüth. Alles neu, frisch und frei macht der holde Mai.“

So besingt ein altes Volkslied den Frühling und insbesondere den Monat Mai. Und das reimt sich ja auch so schön: Mai und Neu. Die bis dahin noch blattlose und damit eher triste Natur wird verschönt und erneuert mit frischem Grün. Auf uns Menschen wirkt das besonders nach diesem strengen Winter erlösend und befreiend: Alles neu- wie am Tag der Schöpfung. Damit wird jeder Mai, jeder Frühling zu einer Erinnerung, zu einem Widerschein der Schöpfung.

Siehe, ich mache alles neu!, so lautet auch unsere **diesjährige Jahreslosung** aus dem letzten Buch der Bibel: Offenbarung 21,5 und verweist damit über den Frühling und die Natur hinaus auf Gott, der aus dem Nichts schaffen kann und uns Menschen immer wieder Neuanfänge möglich macht..

Nach der Schöpfung als großem Auftakt, gab es immer wieder Neuanfänge mit Noah und seiner Familie; mit Kain, dem Brudermörder; mit Jakob, dem Betrüger; Abraham und Sarah, dem kinderlosen Ehepaar, mit Josef und seiner Familie--- und immer wieder mit seinem Volk, beim und vor allem nach dem Auszug aus Ägypten.

Gott ist ein kreativer Gott. Ein Gott der Neuanfänge: das zieht sich auch durch das zweite Testament. Denn was ist Ostern, was die Auferstehung anderes, als ein großer Neuanfang?

Sogar für einen, wie Petrus, der im entscheidenden Moment versagt und dennoch später zur Schüsselfigur wird, so erzählt es die Bibel.

Gott liebt Neuanfänge: Nicht nur in der Auferstehung- und nicht nur zu Ostern. Sondern immer! Gott hört nicht auf, immer wieder neu mit uns anzufangen. Und damit macht er uns den Weg frei, damit wir das auch können. Unbelastet. Jeden Tag.

Das Wiedererwachen der Natur im Mai- es kann als Widerschein der Schöpfung verstanden werden und auch dies fußt letztlich auf einem Versprechen Gottes: immer wiederkehrend, zyklisch, den Jahreszeiten entsprechend ganz neu anzufangen. Ein jüdischer Weisheitssatz sagt: Jeden Tag schafft Gott die Welt ganz neu! Ich verstehe das so: jeden Tag gibt es von Gott neue Chancen- für jeden von uns!

Im letzten Buch der Bibel, mit Ausblick auf die Ewigkeit wiederholt Gott dann diese Verheißung: Weil es einen guten Anfang gab, wird es ein gutes Ende geben! Trotz aller Angst und Gewalt, sollen wir wissen: unser Leben ist eingebettet zwischen gutem Anfang durch ihn und einem gutem Ende zu ihm.

Oder wie es der Schauspieler Harry Hübner in dem Film „Anderst schön!“ (von 2015) sagt: „Am Ende wird alles gut sein. Und wenn es das noch nicht ist- dann ist es auch noch nicht das Ende!“

Bleiben Sie behütet!

Ihr Henning Wilms, Pfarrer

Zum 350. Todestages von Paul Gerhardt

Wer war dieser Mann, der 139 deutsche Liedtexte sowie 15 Gedichte hinterließ, die unter anderem von Johann Crüger, Johann Georg Ebeling und Johann Sebastian Bach vertont wurden? Lieder, die beinahe (fast) jeder kennt: Ich steh an deiner Krippen hier/ O Haupt voll Blut und Wunden/ Geh aus mein Herz und suche Freud/ Nun ruhen alle Wälder uam.

Paul Gerhardt wurde als zweites von vier Kindern am 12. März 1607 in eine Gastwirtsfamilie in Gräfenhainichen (in der Nähe von Dessau und Wittenberg) geboren. Sein Vater ernährte die Familie durch die Bewirtschaftung eigenen Gartenlands; er engagierte sich zudem im Rat der Stadt und wurde zu einem der drei Bürgermeister gewählt. Paul besuchte die Stadtschule, in der er Grundkenntnisse in der lateinischen Sprache und im Chorgesang erwarb. Wie viele andere Familien in Kursachsen hatten auch die Gerhardts unter den Folgen des Dreißigjährigen Krieges (1618-48) zu leiden: Hungersnot, Seuchen und den Übergriffen der Soldaten. Dazu kam der frühe Tod der Eltern (Vater: 1619/ Mutter: 1621).

Paul besuchte ab dem 4. April 1622, wie schon sein Bruder, die Fürstenschule St. Augustin in Grimma, die als Schmiede des sächsischen Pfarrer- und Beamtennachwuchses galt. Er absolvierte diese Schule erfolgreich, im Abschlusszeugnis wurden ihm Fleiß, Gehorsam und Talent bescheinigt. Drei Tage nach bestandener Prüfung verließ Gerhardt am 15. Dezember 1627 die Fürstenschule und zog nach Wittenberg, um sich dort am 2. Januar 1628 für das Studienfach Evangelische (= lutherische!) Theologie einzuschreiben.

Zur Finanzierung des Studiums nahm er in Wittenberg eine Anstellung als Hauslehrer an. Die Stadt war zu dieser Zeit von vielen Kriegsflüchtigen bevölkert: die Menschen hatten dort vor den Folgen des Dreißigjährigen Krieges Zuflucht gesucht, aber ab 1636/1637 grassierte dort auch die Pest. Paul Gerhardts nahe gelegene Geburtsstadt wurde am 11. April 1637 von schwedischen Soldaten vollständig zerstört. Am 7. November 1637 starb Gerhardts Bruder Christian. Die Erfahrungen in Wittenberg wirkten auf Gerhardt prägend.

Um 1643 (immer noch im Krieg) beendete Gerhardt seine Studien und ging nach Berlin. Die dortige Bevölkerung war durch den Krieg sowie durch Seuchen um mehr als die Hälfte reduziert (von 12.000 vor dem Krieg auf 5.000 bei Kriegsende). In Berlin fand Gerhardt wieder eine Anstellung als Hauslehrer. Am 11. Februar 1655 heiratete Paul Gerhardt Anna Maria Berthold (* 19. Mai 1622), die Tochter von Andreas Berthold, in dessen Hause Gerhardt Anstellung gefunden hatte. Im Jahr darauf, am 19. Mai 1656, bekam das Paar eine Tochter, Maria Elisabeth, die aber bereits ein halbes Jahr später am 28. Januar 1657 starb. Von weiteren vier geborenen Kindern verstarben drei (Anna Catharina, Andreas Christian und Andreas). Als einziger überlebte der Sohn Paul Friedrich seine Eltern. In Mai 1657 kam Gerhardt an die Berliner Nikolaikirche, wo er eine Anstellung als Pfarrer fand.

In Berlin, dem Zentrum des Landes des brandenburgischen Kurfürsten, regte sich aber in der Mitte der 60er Jahre der Unmut der lutherischen Theologen, als der Kurfürst am 16. September 1664 ein Toleranzedikt verordnete, um den calvinistischen (reformierten) Hugenotten aus Frankreich den Zuzug nach Brandenburg zu ermöglichen. Die lutherischen Theologen sahen darin eine Schwächung der eigenen Position, zumal sie den Calvinismus als ketzerische Religion und damit als Abkehr vom unverfälschten (lutherischen) Glauben betrachteten. Insbesondere im Abendmahlsverständnis gab es damals noch schier unüberwindliche Unterschiede (Präsenz Christi vs. reines Erinnerungsmahl). Dennoch forderte der Kurfürst die Lutheraner auf, das Toleranzedikt mit ihrer Unterschrift anzuerkennen. Alle, die sich weigerten, wurden entlassen. Am 31. Januar 1666 sollte auch Gerhardt seine Unterschrift leisten. Wie viele andere verweigerte er sie und wurde daraufhin am 13. Februar als Pfarrer entlassen. Damit war die Familie ohne Einkommen und Paul Gerhardt zuerst einmal arbeitslos.

Jedoch hatte er begonnen, nebenbei kleine Liedhefte anzulegen, die bis zum Jahr 1667 gedruckt wurden und jeweils 12 Arbeiten von Gerhardt enthielten. Insgesamt waren es 10 Dutzend, also 120 Lieder von Gerhardt, darunter 26 Neuerscheinungen.

Im März des Jahres 1668 verstarb Paul Gerhardts Frau Anna Maria- zum Ende des Jahres bewarb sich der Witwer Paul Gerhardt als Pfarrer in Lübben/ Spreewald, das damals zu Kursachsen gehörte. Wegen der Krankheit seines Sohnes und eines notwendigen Ausbaus der Pfarrwohnung verzögerte sich der Amtsantritt jedoch bis zum 16. Juni 1669.

In Lübben leistete Gerhardt die geistlich-seelsorgerliche und die organisatorische Arbeit zur Zufriedenheit der Kirchengemeinde. Er lebte bis zu seinem Tod im 70. Lebensjahr am 27. Mai 1676 in bescheidenen Verhältnissen. Er wurde am 7. Juni 1676 im Chorraum nahe dem Altar seiner letzten Wirkungsstätte beigesetzt, die seit 1930 seinen Namen trägt.

Gerhardt selbst war ein bescheidener, behutsamer und anspruchsloser Dichter. Ruhm wollte er nicht, denn seine Verse waren in erster Linie für die Menschen da, denen er in ihrer Erbauung, Hoffnung und Mut zu geben suchte.

Textgrundlage: wikipedia, Artikel: Paul Gerhardt



Bildquelle: wikipedia/ Ehren-Büste für den einstigen Schüler Paul Gerhardt im Gymnasium St. Augustin Grimma (Haupt-Eingang)

Rückblick auf die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)



Die 80. Landessynode hat in diesem Jahr vom 16. bis zum 20. Januar in Bonn getagt. Sie ist das oberste (Entscheidungs-) Gremium unserer rheinischen Landeskirche.

Einige Schlaglichter: Die Synode hat eine landeskirchliche *Haushaltskonsolidierung mit einer Einsparsumme von 30,7 Millionen Euro für die kommenden Jahre auf den Weg gebracht. Neben der Kompensation des prognostizierten Haushaltsdefizits von 26 Millionen Euro im Jahr 2030 ist auch einen Risikopuffer sowie ein Budget für noch nicht festgelegte Innovationen vorgesehen. Gegenüber dem ursprünglich von der Kirchenleitung eingebrachten Sparvorschlag gab es aber inhaltliche und/oder finanzielle Alternativ-Beschlüsse und Anpassungen. Durch diese Anpassungen reduziert sich die ursprünglich vorgesehene Einsparsumme von 31,8 Millionen Euro um insgesamt 1,1 Millionen Euro auf die oben genannten 30,7 Millionen Euro.

Auch als kleinere Kirche weiter für andere da sein

Notwendig wurde der Finanzprozess wegen sinkender Einnahmen und steigender Kosten. So hat die rheinische Kirche im vergangenen Jahr 2025 rund 68.500 Mitglieder verloren, etwa je zur Hälfte durch Demografie und Austritte. Ziel ist es, vorausschauend zu handeln, bevor finanzielle Engpässe in der nächsten Zukunft entstehen. Die kirchliche Arbeit soll unabhängiger von der Kirchensteuer werden. Die Leitkriterien der Finanzstrategie für die Kirche der Zukunft sind zusammengefasst: unmittelbar an der Sache Christi orientiert; nahe bei den Menschen; flexibel in den Formen; effizient im Einsatz der verbleibenden Ressourcen.

„Sparen ist das eine, das exerzieren Sie jetzt auf Ihrer Synode in besonderer Weise durch – wie übrigens alle Landeskirchen. Schwerpunkte setzen, das ist viel schwieriger. Und das ist die eigentliche Aufgabe. Wo setzen wir Schwerpunkte ein? Für was wollen wir als Kirche stehen?“ sagte Adelheid Ruck-Schröder Präses der westfälischen Kirche „Die globale Solidarität schwächt sich ab. Selbst Kirchen laufen Gefahr, sich nach innen zu wenden und sich nur noch auf Selbsterhaltung... zu konzentrieren. Wenn dies geschieht, entfernen wir uns vom Kern der Ökumene und von dem Auftrag, den Christus uns anvertraut hat. (...) In einer Zeit, in der Rechtsextremismus und Populismus auch hier in Deutschland zunehmen, stehen die Mitglieder der VEM (= Vereinte Evangelische Mission, Anm. d. Red.) wie Sie als klare und mutige Zeugen gegen Rassismus, Diskriminierung und neokoloniale Machtstrukturen.“

So wurde der Zuschuss zur VEM am Ende nur um 20 Prozent und auch das nur schrittweise um jährlich zwei Prozentpunkte bis 2036 reduziert. Gemeinsame Projekte zum Aufbau regionaler, ökologischer Landwirtschaft, zur Traumaheilung oder zum Schutz von Frauen vor Gewalt sollen dadurch nicht gefährdet werden. Weiterhin hat die Landessynode entgegen dem ursprünglichen Vorschlag für einen Erhalt des Arbeitslosenfonds gestimmt und nur eine Kürzung um 250.000 Euro auf 750.000 Euro beschlossen. Für den Härtefonds stellt die Landeskirche künftig 70.000 Euro (statt bisher 125.000 Euro) zur Verfügung. Verzichtet haben die Synodalen auf eine 20-prozentige Kürzung in der Flüchtlingsarbeit. Die Kürzung bei der Stabsstelle Vielfalt und Gender wurde von geplanten 20 auf 13,5 Prozent reduziert.

Neu ist der Prüfauftrag für eine Zusammenarbeit mit der westfälischen Kirche und weiteren Partnern, um eine gemeinsame Stelle zu etablieren. Dazu würde die rheinische Kirche einen finanziellen Beitrag leisten. Neben zahlreichen Kürzungen in der Verwaltung wurde ein Prüfauftrag beschlossen, um Aufgaben und Strukturen des Landeskirchenamts zu vereinfachen und zu reduzieren. Das beinhaltet eine umfassende Aufgabenkritik und Synergien durch Kooperationen mit anderen Landeskirchen.

Das kirchenleitende Gremium verpflichtet sich, die Bekämpfung von Armut voranzutreiben

Die Bekämpfung von Armut wird als eine der größten gesellschaftspolitischen Herausforderungen der kommenden Jahre gesehen. Der gesellschaftliche Fokus liege derzeit lediglich auf der Diskussion über den Missbrauch von Leistungen.

In dem Beschluss der Landessynode werden Kirche und Diakonie aufgefordert, Armut und Armutsrisiken in den eigenen Strukturen systematisch wahrzunehmen und anzugehen: Zum einen sollen kirchliche Angebote armutssensibel gestaltet werden, besonders mit Blick auf Gebühren, Zugang, Sprache und Orte. Zum anderen sollen Menschen mit Armutserfahrung an Planung und Auswertung des kirchlichen Handelns beteiligt werden.

Bund, Länder und Kommunen sollen aufgefordert werden, armutsfeste Regelsätze und existenzsichernde Löhne zu gewährleisten, Kinderarmut und Altersarmut prioritär zu bekämpfen, bezahlbaren Wohnraum zu sichern und soziale Infrastruktur langfristig zu finanzieren. Die Kirchenleitung ist beauftragt, diese Forderungen aktiv zu vertreten: in Gesprächen mit Politik und Verwaltung, in Stellungnahmen sowie in Bündnissen mit Zivilgesellschaft und Wohlfahrt. Zudem soll die Kirchenleitung einmalig zweckgebundene Mittel für eine Kampagne zur Verfügung zu stellen, um Armut zum Thema im politischen Diskurs bei Wahlen und in politischen Entscheidungsprozessen zu machen. Die Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen gesellschaftlichen Partnern ist dabei ausdrücklich gewünscht.

Was sonst noch wichtig war:

*Vizepräses Antje Menn stellte eine neue Meldestelle für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende vor, die im kirchlichen Kontext rassistische Erfahrungen machen.

*Generalstaatsanwalt a. D. Horst Bien berichtete aus der Arbeit der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommission für den Verbund West. Ein faktisch nicht zutreffender Bericht des WDR konnte zurechtgerückt werden.

*In einem Ökumene-Talk ermutigte die libanesisches Pfarrerin Najla Kassab zum Gespräch mit Andersdenkenden.

*Die Synode verurteilte einen vermeintlich christlichen Nationalismus

*und forderte den Schutz von Menschen- und Demonstrationsrechten sowie einen Abschiebestopp in den Iran.

Quelle: EKIR/ [Mediencenter.ekir.de/](https://mediencenter.ekir.de/) Synode.Info

Nachruf für Hildegard Oymann, langjährige Gemeindeamtsleiterin in Sterkrade

Am 5. Januar ist Hildegart Oymann im hohen Alter von 95 Jahren gestorben.

Sie hat 46 Jahre lang im Sterkrader Gemeindeamt gearbeitet. Zuerst als junge Auszubildende, dann als Mitarbeiterin und dann 30 Jahre als Gemeindeamtsleiterin.

Mit großen Engagement hat sie sich in alle Verwaltungsfragen eingearbeitet.

Für zeitweilig über 50 Beschäftigte hat sie alle Arbeitsverträge und alle ihr anvertrauten Aufgaben kompetent geregelt.

1993 verabschiedete sie die Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand und ihr wurde mit einem großen Abschiedsfest für ihren besonderen Einsatz gedankt.

Jetzt wurde sie auf dem Steinbrinkfriedhof beerdigt, ganz nah an „ihrem“ früheren Gemeindeamt Sterkrade (dem heutigen PGZ, Anm. d. Red.)

Joachim Kegel

125 Jahre Evangelische Frauenhilfe in Oberhausen-Holten

*Frauenhilfe? Ist doch was für Alte! - Ja, auch für altgewordene Frauen. Es tut gut, mit Frauen zusammen zu sein, die ähnliche Lebenserfahrungen hinter sich haben.

*Wird da Frauen geholfen? - Natürlich, wir kennen uns inzwischen lange genug und helfen einander, wenn Not an der Frau ist.

*Ist doch nur Kaffeeklatsch! - Ja, auch. Wer tut das nicht gerne: gemeinsam Kaffeetrinken und dabei Neuigkeiten austauschen?

Aber Frauenhilfe ist mehr:

*wir unterstützen Hilfsprojekte wie Frauenhaus und Friedensdorf, aber auch Gruppen in der eigenen Gemeinde, z. B. die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Umweltgruppe.

*Wir tauschen Glaubens- und Lebenserfahrungen aus, diskutieren und informieren uns über Aktuelles.

*Wir sehen über unseren Tellerrand, z. B. bei der Vorbereitung der jährlichen Weltgebetstags-Gottesdienste und lernen dadurch andere Länder und Kulturen kennen.

*Wir sind aktiv in der Gemeinde, gestalten Gottesdienste und helfen mit bei Festen. Zur Zeit gehören 88 Frauen zur Frauenhilfe Holten, davon besuchen unseren Mittwochskreis etwa 30 bis 35 Frauen regelmäßig. Mit den Frauen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kommen können, bleiben wir telefonisch und über die Betreuung der 8 Bezirksfrauen in Kontakt.

Viele unserer Frauen sind schon lange bei uns Mitglied. So konnten wir schon Jubilarrinnen ehren, die bis zu 70 Jahren dabei gewesen sind. Wir füllen unsere Nachmittage mit vielen Themen. Dazu sind auch die Anregungen aus dem Landesverband hilfreich.

Gegründet wurde unser Verein im Jahre 1900 als Evangelischer Frauen- und Jungfrauenverein Holten, später dann Frauenhilfe genannt. Damals war der Haupttagesordnungspunkt nach der Andacht das Handarbeiten für Bedürftige. Gebraucht wurden Socken, Unterwäsche, Decken und Bettwäsche.

Und nun ist unsere Frauenhilfe bereits 125 Jahre alt. Dieses Jubiläum haben wir in einem Festgottesdienst mit etwa 90 Besucherinnen und Besuchern am 1. Advent 2025 und anschließendem Kaffeetrinken gefeiert.

Gefreut haben wir uns sehr darüber, dass die Leitende Pfarrerin Dagmar Müller vom Landesverband Evangelischen Frauen im Rheinland uns besucht und die Predigt im Gottesdienst gehalten hat.

Herzlichen Dank für alle liebevollen Grußworte und Geschenke!

Dagmar Lutz

Bild: privat



Jubiläen im Frauenkreis DBH an der Christuskirche

Ende November gab es gleich drei Jubiläen zu feiern.

Seit 30 Jahren leitet Jutta Nowak mit viel Herz früher die Frauenhilfe, jetzt den Frauenkreis des DBH. Unzählige Vorträge und Andachten hat sie in all den Jahren vorbereitet und gehalten, viele, viele Ausflüge organisiert, sich gekümmert, dass mittwochs ausreichend Kuchen da ist und alle eine Fahrgelegenheit haben, sich Projekte überlegt, die von der Gruppe finanziell unterstützt werden, sich um die Frauen gekümmert, die in den vielen Jahren dazu gehören, die Sterkrade Kaffeetafel ins Leben gerufen und vieles mehr. Ihr beständiges Engagement mit ihrer pragmatischen Art ist beeindruckend. Die Frauen und auch wir als Kirchengemeinde haben dafür herzlich gedankt.

Seit 20 Jahren ist Petra Kleinebrink nun schon Mitglied des Frauenkreises DBH und Anneliese Kuhle, die nicht anwesend war, ist schon seit 50 Jahren Mitglied. Auch den beiden wurde für ihre Treue gedankt.

AL

Foto: privat



Eindrücke vom Neujahrsempfang 2026 in Holten

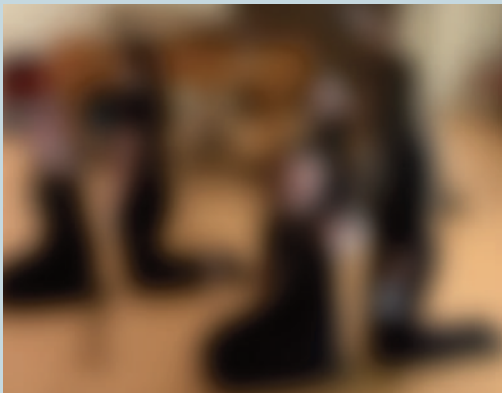
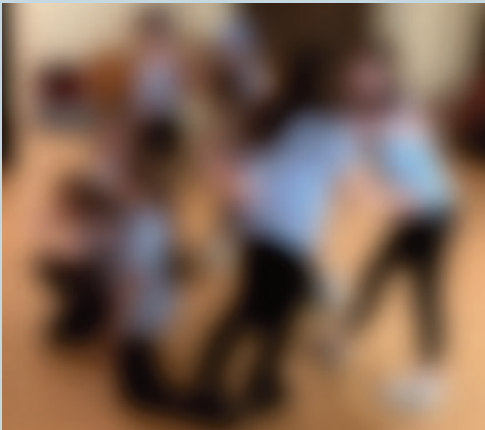




Bild: IMAGE BuHV 11/2025 41334kco



Bild: IMAGE BuHV 11/2025 41338co

Veranstaltungen in Haus Gottesdank

gGmbH Senioreneinrichtung
Kirchhellener Straße 190, 46145 Oberhausen
Tel: 0208 882643-113
Mail: Kontakt@HausGottesdank.de
Homepage: www.HausGottesdank.de



Oster- und Frühlingsbasar in Haus Gottesdank

Richtig bunt wird es am Samstag, den 21.03.2026 von 14:00-17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagespflege Haus Gottesdank an der Kirchhellener Straße 190a.

Die Einrichtung organisiert einen kleinen Oster-, bzw. Frühlingsbasar. Geboten werden vielfältige Verkaufsstände mit dekorativen, kreativ gestalteten und schmackhaften Waren sowie passender Floristik rund um die farbenfrohe Jahreszeit. Sie sind herzlich eingeladen!

4. Königshardter Kräutertag in Haus Gottesdank

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Senioreneinrichtung Haus Gottesdank an der Kirchhellener Straße - in Kooperation mit weiteren Dienstleistern und Privatpersonen - den „Königshardter Kräutertag“. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 30. Mai 2026 in der Zeit von 10:00-17:00 Uhr im Innenhof der Einrichtung statt. Geboten werden auch in diesem Jahr allerlei Produkte rund um die Kräuterthematik. Darunter Geschenkartikel, frische Kräuter zum Erwerb, Gewürze, Öle, Honig, Lavendel, Teespezialitäten, pflanzlich eingefärbte Wollprodukte, Floristik, Literatur und weitere Besonderheiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

D. Platt

Foto: Privat





Save the date!
27. und 28. Juni 2026

Gemeindefest Christuskirche

Samstag ab 17:00 Uhr - Dämmerchoppen

Sonntag 11:30 Uhr - Familiengottesdienst

Spiel und Spaß rund um die Christuskirche
Essen und Trinken

Foto: privat/ R. Lizier

Ev. Kirchengemeinde
Holten-Sterkrade

Unsere Konfirmationstermine in diesem Jahr:

Sonntag, den 19.04.2026, 10.00 Uhr	Ev. Kirche Holten/A. Lizier
Sonntag, den 26.04.2026, 10.00 Uhr	Friedenskirche/A. Lizier
Samstag, den 25.04.2026, 12.00 Uhr	Christuskirche/A. Lizier
Samstag, den 25.04.2026, 14.00 Uhr	Christuskirche/A. Lizier
Samstag, den 09.05.2026, 12.00 Uhr	Christuskirche/A. Lizier
Samstag, den 09.05.2026, 14.00 Uhr	Christuskirche/A. Lizier
Sonntag, den 10.05.2026, 12.00 Uhr	Christuskirche/A. Lizier

Jubelkonfirmationen in 2026

Die Evangelische Kirchengemeinde Holten-Sterkrade lädt in diesem Jahr herzlich alle Gemeindeglieder, die in der Gesamtgemeinde Holten-Sterkrade (Kirche Holten, Friedenskirche, Christuskirche) im Jahr 1976 konfirmiert wurden, zur Feier ihrer Goldenen Konfirmation ein.

Herzlich willkommen sind auch alle, die ihre Diamant-, Eiserne oder Gnadenkonfirmation feiern möchten oder die an einem anderen Ort konfirmiert worden sind, jetzt aber in unserer Kirchengemeinde leben und hier ihr Jubiläum feiern möchten.

Der Festgottesdienst dazu findet statt am: Sonntag, den 13. September 2026 um 14.00 Uhr in der Friedenskirche, Steinbrinkstraße 160, 46145 Oberhausen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei frisch Gegrilltem und Getränken noch gesellig im Gemeindezentrum beisammen bleiben.

Um diesen Tag zu planen, werden die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden des o.g. Jahrgangs gebeten, sich ab Anfang Mai im Gemeindebüro telefonisch unter der (0208) 68 02 56 anzumelden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Der Frauenchor FRIENDS wird 20 alt!

Nach der Aufführung von „Girls Girls Girls“ am 19./20. September rund um die Geschichte der Frauen dieser Welt, standen in der Advents- und Weihnachtszeit modernisierte Weihnachtslieder und ein Auftritt auf der Bühne des Nikolausmarktes in Schmachtendorf auf dem Programm, bevor der Chor mit einer Weihnachtsfeier, das Jahr 2025 abschließen konnte.

In diesem Jahr feiert der Chor sein 20-jähriges Bestehen; dazu ist im April eine interne Feier mit geladenen Gästen im Ev. Gemeindehaus in Holten geplant.

Martina Taube, (1. Vorsitzende)/ Gabi Schmidt (Festausschuss) Chor Friends

Bild: pixabay



Bandprojekt: Nach dem Fest ist vor dem (Gemeinde-) Fest!

Ein neues Jahr, ein neues Gemeindefest, eine neue Gemeindefestband! Wenn am 28. Juni der Festgottesdienst dazu startet, wollen wir wieder mit einer Projektband dabei sein. Abgesehen davon wissen wir, während wir diese Zeilen schreiben, selber noch nicht viel. Klar ist: wir kennen einige Mitmusikerinnen und Mitmusiker – hoffentlich kommen auch dieses Jahr noch mehr dazu!

Klar ist: die Musik wird wieder folk- und poporientiert sein, mit Texten über unseren Glauben, über Gott und die Welt. Klar ist: wir werden wieder viele Kindergartenkinder einbinden.

Und klar ist: einen Tag nach Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes ist die erste Probe, wo wir uns gegenseitig musikalisch beschnuppern und erste Lieder aussuchen. Jetzt, wo Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist schon so vieles klarer – das Thema des Gemeindefestes steht, und damit können wir auch die letzten Lieder passend dazu aussuchen und einstudieren.

Vielleicht einen Song, der erst in der Zwischenzeit herausgekommen ist?

Vielleicht wieder ein eigenes Stück zum Gemeindefest?

Vielleicht ein Song, der in den 1970ern mal Platz 12 der deutschen Charts erreicht hat? Gut, das ist eher unwahrscheinlich.

Wir halten es da mit der Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“. Wir freuen uns auf eine neue Projektband mit einem neuen Programm, auf alte und neue Mitmusikerinnen und Mitmusiker, auf (nicht allzu) alte und neue Lieder und auf Sie, wenn Sie noch dazukommen möchten! Wir haben noch einige Proben, und bei Interesse, mit Instrument oder Stimme dabei zu sein, sprechen Sie uns gerne an – wir schauen dann gemeinsam, was passt und geht.

Sie erreichen uns per E-Mail unter band26@coxmint.de oder über die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Gemeinde.

Wir sehen uns!

Bettina und Volker Heil (Duo Cox Mint, www.coxmint.de)

Foto: privat/ zusammengestellt von B. Mikuteit



18 APRIL 2026

18:00 UHR

GEMEINDEHAUS
CHRISTUSKIRCHE
WESELERSTR. 107
EINTRITT: 5€



HOLSTER

ROCK

VOL. 3





WESELERSTRASSE 101
46149 OBERHAUSEN

Projektchor KARFREITAG

GOTTESDIENST 3.4.2025 11:30 UHR
CHRISTUSKIRCHE OBERHAUSEN-STERKRADE

PROBENTERMINE:

DONNERSTAG, 5.3., 19:30
DONNERSTAG, 12.3., 19:30
DONNERSTAG, 19.3., 19:30
DONNERSTAG, 26.3., 19:30
DONNERSTAG, 2.4., 19:30

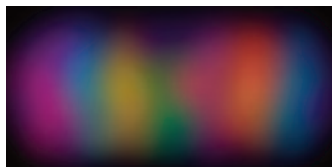
ANMELDUNG BEI PFARRERIN
ANTJE LIZIER:
0177 520 69 20 ODER BEI
ARNO BOVENSMAANN:
POST@ARNOBOVENSMAANN.DE

JETZT
ANMELDEN
UND
MITMACHEN!

In dieser Rubrik finden Sie Hinweise zu besonderen Gottesdiensten bzw. weiterführende Infos, die in den Predigtplan nicht hineinpassen würden...

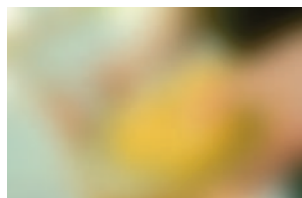
**Sonntag, 15. März, 11.30 Uhr, Gemeindehaus in HOLTEN:
Gottesdienst für kleine Leute- mit anssl. Mittagessen**

Zum Frühlingsanfang wird alles wieder lebendig. Diese Lebendigkeit springt auf uns über und setzt uns in Bewegung. Wir bewegen und tanzen uns durch diesen Gottesdienst- groß und klein können mitmachen. Wir werden unterstützt durch die Kindertanzgruppe des Jugendhauses in Holten. Danach stärken wir uns mit einer Currywurst (auch vegetarisch und auch nicht zu scharf) und Pommes!
Bild: pixabay



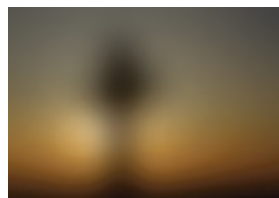
**Gründonnerstag, 02. April, 18.00 Uhr, Gemeindehaus Friedenskirche:
Feierabendmahl an Tischen**

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht Jesu Einsetzung des Abendmahls am Abend vor seiner Gefangennahme. Wir feiern an Tischen den Gottesdienst mit Abendmahl und im Anschluss ist noch Zeit für ein Beisammensein mit Snacks und Getränken.
Bild: pixabay



**Ostermorgen, 05. April, 07.00 Uhr:
Andacht zur Auferstehungsstunde – vom Friedhof in die Friedenskirche!**

Traditionell feiern wir am Ostermorgen eine Andacht zur Auferstehungsstunde, zu der wir ganz herzlich einladen! Die Andacht beginnt vor der Friedhofskapelle auf dem Steinbrink-friedhof und endet in der Friedenskirche. Im Anschluss wartet im Gemeindezentrum ein gemeinsames Osterfrühstück!
Bild: pixabay



**Ostermontag, 06. April, 11.30 Uhr, Kirche Holten: Gottesdienst mit
und für Kindergartenkinder und Familien / Thema: Gemeinsam tragen**

Der Kindergarten Holten erzählt uns in einem Anspiel die gesamte Passions- und Ostergeschichte. In einer Mini Ansprache wird es um ein Detail dieser Geschichte gehen: um das gemeinsame Tragen von Last, die Simon von Kyrene ganz nahe mit Jesus zusammenbringt. Nach dem Gottesdienst gibt es dann noch im Gemeindehaus einen kleinen österlichen Snack.

Sonntag, 03. Mai, 11.30 Uhr, Friedenskirche: Geh aus mein Herz!

Er ist vielleicht der evangelische Kirchenlieddichter schlechthin, dem wir so Klassiker wie „Ich steh an deiner Krippen hier“, „O Haupt voll Blut und Wunden“ oder „Geh aus mein Herz“ verdanken: Paul Gerhardt. Geboren 1607 in Gräfenhainichen, fast im Windschatten von Luthers Wittenberg und verstorben 1676 in Lübben im Spreewald. Das ist in diesem Mai genau 350 Jahre her und aus diesem Anlass laden wir am 03. Mai, 11.30 Uhr, zu einem gemeinsamen Gottesdienst rund um Paul Gerhardt in die Friedenskirche ein: „Geh aus mein Herz und suche Freud!“ Im Anschluss gibt es Würstchen!

Bild: wikipedia



Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr (bei schönem Wetter:) vor dem Gemeindehaus in HOLTEN: Gottesdienst für kleine Leute- mit anschl. Mittagessen

Wir gehen auf Entdeckungstour mit dem Regenbogen. Erleben die Erzählung vom Regenbogen als Rückengeschichte, basteln und experimentieren dazu. Anschließend gibt es einen Imbiss, zu dem jeder einen kleinen Beitrag mitbringt.

Bild: pixabay



Sonntag, 21. Juni, 14.00 Uhr

Taufest im Holtener Kastellpark- open air mit Band

Auch in 2026 möchten wir wieder ein Taufest feiern! Eingeladen sind alle Familien, die ihre Kinder unter freiem Himmel mit anderen Familien zusammen taufen lassen möchten. Es gibt Live Musik von der Band „Cox Mint“ und ein anschließendes gemeinsames Essen (Kaffee und Kuchen/ Würstchen und Brötchen/ sowie kalte Getränke). Dazu wird ein Unkostenbeitrag von 5,-€ pro Person erhoben. Bitte melden Sie sich zur Taufe / und ggfs. dem anschl. Essen an unter: C. Wilms 0177 5261398 oder dem Gemeindebüro 0208/ 680256.

Bild: pixabay



**Sonntag 28.06. 11.30 Uhr Christuskirche:
Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Projektband**

**Sonntag, 05. Juli, 17.00 Uhr
Gospelkirche in Holten mit dem Chor Joyful Noise**

Thema: Give God Glory (Gospelmesse von Friedemann Wutzler)

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Hedwigstift (id Regel erster Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr):

04. März, 01. April, 06. Mai, 03. Juni

Haus Gottesdank (id Regel erster Donnerstag im Monat, 09.30 Uhr):

05. März, 02. April, 07. Mai, 11. Juni

Gute Hoffnung (id Regel letzter Donnerstag eines Monats, 10.30 Uhr):

26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni

Elly Heuss Knapp Stiftung –

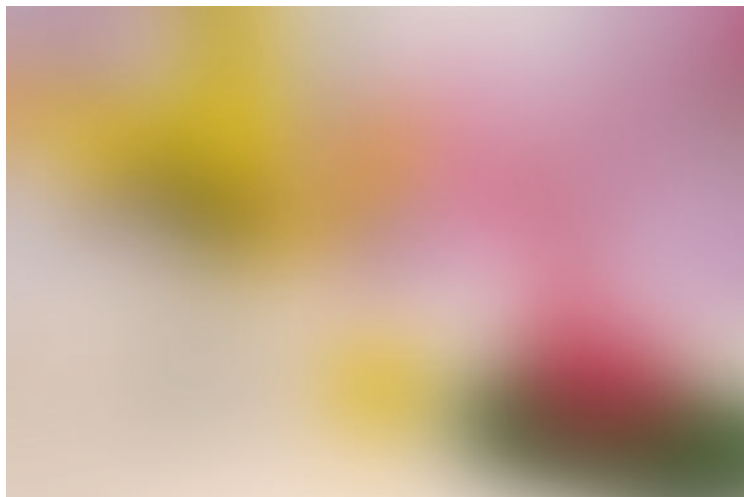
Cafeteria im Haus Bronkhorstfeld

(id Regel 3. Freitag im Monat, 10.30 Uhr):

20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni

ASB Holten, id Regel am ersten Freitag eines Monats, 10.30 Uhr:

6.März/ 3. April/ 1. Mai/ 5. Juni



Kirchenmäuse Holten: Eine spannende und besinnliche Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit war auch in diesem Jahr wieder eine ganz besondere Zeit für unsere Kita.

Mit viel Vorfreude und leuchtenden Augen erlebten die Kinder den Nikolaustag, an dem der Nikolaus fleißig unterwegs war und die Stiefel reichlich füllte. Zudem wurde mit großer Kreativität weihnachtliche Dekoration gestaltet, die unsere Räume in eine festliche Atmosphäre tauchte.

Ein besonderes Highlight war das vierte Adventswochenende: Im Familiengottesdienst bekamen wir Besuch von den Nachtwächtern. Sie berichteten anschaulich von ihren Aufgaben in früheren Zeiten, gaben spannende Einblicke in das Leben der Menschen damals. Gemeinsam mit der Gemeinde wurde anschließend das Nachtwächterlied gesungen, was für eine stimmungsvolle und lebendige Gemeinschaft sorgte.

Die Vorfreude auf das Christkind wurde von Tag zu Tag größer. Bei einem gemeinsamen Weihnachtsfrühstück, Geschichten und Kerzenschein, war das Christkind fleißig und brachte schöne Überraschungen für die Kinder.

Nun genießen wir das winterliche Schneewetter und freuen uns schon auf das, was kommt.

Mit viel Vorfreude blicken wir bereits auf die bevorstehende Karnevalszeit, die sicher wieder bunt, fröhlich und lebendig wird.

Carmen Leick

Foto: privat im Nachtwächtergottesdienst/ 4. Advent





Helfen Sie uns Kinderträume wahr werden zu lassen

Ev. Familienzentrum Schwarze Heide
Zorndorfstr. 7a 46149 Oberhausen

Unser altes Klettergerüst war kaputt und nicht mehr
sicher – die Kinder warten seitdem
auf einen neuen Platz zum Klettern, Toben und Lachen. Sie
fragen uns fast täglich:

„WANN KOMMT DAS NEUE KLETTERGERÜST?“

Damit wir den neuen Außenbereich schnell umsetzen
können, brauchen wir Ihre
Unterstützung. Da unser Budget leider begrenzt ist.
Zählt jeder Cent!



IBAN DE79 3506 0190 1010 2720 13
Empfänger: Ev. Kirchenkreis Oberhausen
Bank: KD-Dortmund

Verwend.: Spende Familienzentrum Zorndorfstr. Klettergerüst

Friedenskirche:

Unsere Kita ist eine plusKITA +

Als Evangelischer Kindergarten verstehen wir uns selbstverständlich als Raum, in dem alle Kinder als Kinder Gottes angenommen werden, egal welcher Herkunft, welcher Religion, welcher Hautfarbe und welchen Geschlechts sie sind. Auch Kinder mit Behinderung und solche, die von Behinderung bedroht sind werden bei uns so angenommen, wie sie sind.

Es ist uns ein großes Anliegen allen Kindern, dieselben Chancen auf Bildung und Teilhabe zu ermöglichen. Aus diesem Grund orientieren sich unsere pädagogische Arbeit, wie auch unsere Rahmenbedingungen stets an den Bedürfnissen der Kinder.

Vom Land NRW wurde unsere Einrichtung zudem als plusKITA benannt und wird durch zusätzliche Landesförderung finanziell gestärkt.

Kinder aus Elternhäusern mit geringem Einkommen, mit Migrationshintergrund oder aus sogenanntem bildungsfernem Umfeld haben schlechtere Bildungschancen als andere Kinder.

Die Ursache sind aber nicht geringere Fähigkeiten, sondern schlechtere Startbedingungen und fehlende Förderung und Unterstützung.

Wichtigste Zielsetzung einer plusKita ist daher die Bildungschancen dieser Kinder von Anfang an zu verbessern, indem sie Bildungsbenachteiligungen gezielt abbaut.

Bei der Umsetzung werden wir seit September wieder von einer zusätzlichen plusKITA-Fachkraft unterstützt, deren Schwerpunkte die individuelle Sprachförderung, wie auch die Stärkung und Unterstützung der Eltern und eine gute Netzwerkarbeit sind.

Gemeinsam wollen wir die Bildungschancen unserer Kinder in einem wertschätzenden, inklusiven Umfeld von Anfang an verbessern!

MS

2026	Holten Schulstr. 3	
01. März	10.00 Uhr m. A./ C. Wilms	Vorstellungsgottesdienst
06. März Weltgebetstag	15.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Johann, Mechthildisstr. 3; anschl. Kaffeetrinken	
08. März	---	
15. März Ende der Winterkirche am 21. März	11.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute; anschl. Kaffee, Kekse und Kakao/ C. und H. Wilms	
22. März	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen/ T. Fidelak	Gottesdienst an
29. März	11.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst	
02. April Gründonnerstag	18.00 Uhr Friedenskirche: F	
03. April Karfreitag	10.00 Uhr m. A. und Musik/ A. Lizier	
04. April Karsamstag	21.30 Uhr–00.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst	
05. April Ostersonntag	---	Andacht Beginn
06. April Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst	
12. April	---	
19. April	10.00 Uhr Konfirmation A. Lizier	
25. April Samstag	---	
26. April	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen/ C. Wilms	
03. Mai	10.00 Uhr m.A./ A. Oeser	Gottesdienst
09. Mai Samstag	---	
10. Mai	---	
14. Mai Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst	
17. Mai	11.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute; anschl. Mittagessen C. und H. Wilms	
24. Mai Pfingstsonntag	10.00 Uhr m. A./ T. Fidelak	
25. Mai Pfingstmontag	11.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst	
31. Mai	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen/ T. Fidelak	Gottesdienst an
07. Juni	10.00 Uhr m.A./ A. Oeser	
14. Juni	---	
21. Juni	14.00 Uhr Taufest mit der Band „Cox Mint“ im Kastellpark in Holten C. und H. Wilms	
28. Juni	Familiengottesdienst	
05. Juli	17.00 Uhr Gospelkirche/ C. Wilms	

Friedenskirche Steinbrinkstr. 160	Christuskirche Weseler Straße 101
11.30 Uhr Gottesdienst der Konfis; anschl. Mittagessen / A. Lizier	---
15.00 Uhr Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Christuskirche; anschl. Kaffeetrinken	
10.00 Uhr m. A./ T. Fidelak	11.30 Uhr/ Vorstellungsgottesdienst der Konfis; anschl. Mittagessen/ A. Lizier
---	10.00 Uhr m. A. A. Lizier
15.30 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen/ T. Fidelak	11.30 Uhr m.A. A. Lizier
samer Gottesdienst in der Ev. Kirche Holten/ H. Wilms	
Feierabendmahl an Tischen; anschl. Beisammensein/ T. Fidelak	
---	11.30 Uhr m. A. und Projektchor/ A. Lizier
ternachtgottesdienst in der Apostelkirche, Dorstenerstr. 406, Tackenberg	
07.00 Uhr am Ostermorgen; anschl. Osterfrühstück n auf dem Steinbrinkfriedhof / T. Fidelak	11.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche; anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten/ A. Lizier
10.00 Uhr m. A./ C. Wilms	
11.30 Uhr Holten Gottesdienst mit den Kindergärten in Holten/ H. Wilms	
10.00 Uhr H. Wilms	---
---	11.30 Uhr m.A. T. Fidelak
---	12.00 Uhr Konfirmation/ A. Lizier 14.00 Uhr Konfirmation/ A. Lizier
10.00 Uhr Konfirmation/ A. Lizier	---
11.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Mittagessen/ T. Fidelak	---
---	12.00 Uhr Konfirmation/ A. Lizier 14.00 Uhr Konfirmation/ A. Lizier
10.00 Uhr m. A. C. Wilms	12.00 Uhr Konfirmation A. Lizier
t in/an der Auferstehungskirche Osterfeld, Vestische Straße 86 / H. Remy	
---	10.00 Uhr m. A./ T. Fidelak
11.30 Uhr m. A./ T. Fidelak	---
auf dem Marktplatz Schmachtendorf/ van Anken, Lizier, Hegh, Koenemann	
15.30 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen/ T. Fidelak	11.30 Uhr Familiengottesdienst; anschl. Mittagessen A. Lizier
---	---
10.00 Uhr m. A. T. Fidelak	17.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der Konfis; anschl. Imbiss/ A. Lizier
---	10.00 Uhr m. A. A. Lizier
11.30 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest in der Christuskirche /C. Wilms	
11.30 Uhr T. Fidelak	---



Zu unserer **Kinderbibelwoche** laden wir alle Kinder der Gemeinde zwischen **6 und 12 Jahren** herzlich ein. Wir treffen uns von **Montag – Donnerstag jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr** im Gemeindehaus der Christuskirche (Weseler Straße 107, 46149 Oberhausen).

Am Karfreitag machen wir eine Pause und bereiten am Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr zusammen den Familiengottesdienst für den **Ostersonntag um 11.30 Uhr** vor.

Diesmal werden wir erstaunliche und spannende Geschichten von Hirten und ihren Schafen hören. Dabei geht's ums Aufpassen, die Hirten auf ihre Schafe, Gott auf uns und darum, dass Jesus wie ein guter Hirte immer für uns da ist. Gemeinsam singen wir, basteln, spielen Theater und bereiten unsere leckeren Schmausepausen vor. Innerhalb der Woche werden wir auch wieder einen Ausflug unternehmen.

Für das Bastelmaterial, für den Ausflug und die Schmausepausen sammeln wir von jedem Kind **10 €** ein. (Bei Schwierigkeiten, den Betrag aufzubringen, wird er gerne von unserer Gemeinde übernommen.)

Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Antje Lizier, Sylke Kruse und TEAM

Anmeldungen bitte bis **Donnerstag, 26. März 2026** entweder bei

Sylke Kruse: 015129119639 oder in den Kindergruppen oder mailen an sylke.kruse@ekir.de

Pfarrerin Antje Lizier: 01775206920 oder mailen an antje.lizier@ekir.de

Bildquelle: pixabay



Zeltnacht an der Christuskirche

für Kinder von 7 - 12 J.



29. Mai 2026

015129119639 oder sylke.kruse@ekir.de

Infos und Anmeldung in den Kinder- und Jugendgruppen

**Herzliche Einladung zu unseren
gemeindlichen Sommerfreizeiten!**



**Sommerfreizeit des Jugendhauses an der Christuskirche:
21.08-28.08.2026**



Diesmal geht's mit unserer Sommerfreizeit vom 21.08. – 28.08.2026 für Kinder und Teenies im Alter von 8 - 13 Jahren nach Eastermar in den Niederlanden.

Das Gruppenhaus „Alte Scheune“ liegt an dem kleinen idyllischen Hafen in Eastermar. Unsere Unterkunft verfügt über gemütliche Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer und liegt zwischen zwei Seen mit Sandstrand, davon einer nur 10 Minuten zu Fuß entfernt.

Für das leibliche Wohl steht uns eine gut ausgestattete Küche zur Verfügung, in der wir täglich leckere Mahlzeiten selbst zubereiten werden.

Auf dem Außengelände haben wir die Möglichkeit, Fußball, Volleyball und Badminton zu spielen. Die Aufenthaltsräume mit Kicker, Tischtennisplatte und Billard können wir für unsere kreativen Workshops, zum Spielen und Entspannen nutzen. Gemeinsam mit euch wollen wir Friesland entdecken, Ausflüge unternehmen, schwimmen, Rad fahren, faulenzen und die Ferien genießen.

Wir freuen uns auf euch,

Sylke Kruse & TEAM

Preis für Vollverpflegung, Ausflüge, Reisebus und Material für die Workshops: 365 €
Weitere Infos und Anmeldungen bei Sylke Kruse in den Kinder- und Jugendgruppen an der Christuskirche, Weseler Str. 107 oder telefonisch oder per WhatsApp unter 015129119639 oder per Mail an sylke.kruse@ekir.de

(Foto: privat)

Sommerfreizeit des Jugendhauses in Holten 24.08.-30.08.2026

Best Holiday

Best Smile

24.8. - 30.8. 2026

Kinder 7-12 Jahre

340€

SASPUT KINDE FREIZEIT

FUN FUN FUN

Anmeldung:
PN an kristinakoch@t-online.de
oder im Jugendhaus Holten

Ziel & Zielgruppe: Sasput/ Kinder von 7-12 Jahren/ Preis: 340 €

Weitere Infos und Anmeldungen unter:

Kristina Koch 0208687625 oder 015127265668

kristinakoch@t-online.de

P.S. Für beide Freizeiten gilt: *In Einzelfällen können die Kinder auch finanziell von unserer Gemeinde oder anderen Institutionen bezuschusst werden. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei uns!*

Übernachtung mit Kindern in Holten- ein voller Erfolg

Kürzlich fand eine Übernachtung mit 15 Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren statt. Unterstützt wurden wir dabei großartig vom Jugendhaus Muckefuck, das uns sowohl finanziell als auch mit engagierter Begleitung zur Seite stand. Die Kinder konnten einen Billardführerschein erwerben, erste Kenntnisse im Darts sammeln und ihre Grundkenntnisse am Kicker vertiefen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Pizza und Getränke wurden für alle Kinder organisiert.

Es war ein rundum gelungener Abend voller Spaß, Gemeinschaft und lebendiger Begegnungen. Auch wenn die Nacht kurz war, hat dieses tolle Ereignis alle zusammengeschweißt, Beziehungen gestärkt und neue Freundschaften entstehen lassen. Eine wunderbare Erfahrung mit großartigen Kindern und einer tollen Zusammenarbeit mit dem Team vom Muckefuck.

Am 27.03.2026 wird es bereits die nächste Übernachtung geben – diesmal mit allen Kindern, die am Zirkusprojekt 25 beteiligt waren, also mit über 50 Kindern. Wir freuen uns schon jetzt sehr darauf und sind zuversichtlich, dass auch diesmal eine ebenso gelungene und bewährte Zusammenarbeit stattfinden wird.

Und zum Vormerken-Save the Date-:

**Dance for Fun feiert sein 10 jähriges Jubiläum
#Best of 10 years am 4.7. um 15 Uhr - 21 Uhr
80er-2000er Party im Muckefuck
Kristina Koch**



Bildquelle: IMAGE BuHV 11/2025 41378kco

Abschied vom Café Dingenskirchen nach 32, 22 und 12 Jahren

Im Februar 1997, also vor mehr als 32 Jahren, schlugen mir damalige junge Erwachsene im Holtener Jugendhaus vor, im Jugendkeller ein Kulturcafé für den Freitag-Abend zu gründen: einen Treffpunkt für das Vorabendprogramm mit Musik, Billard, Sandwich-Toasts und netten Getränken – quasi als erste Station für das Wochenende. Also wurde gewerkelt und gestrichen, es wurden Tische und Stühle besorgt und lackiert, eine Speisekarte entworfen und ein Einladungsplakat gestaltet. Und dann war es am 5. Februar 1997 endlich soweit: die Eröffnungsfeier für Café Dingenskirchen, abgekürzt Café D., konnte starten. Ein Wehmutsstropfen war, dass, obwohl die potentiellen Café-D-Besucher alle schon über 16 Jahre alt waren, manche auch schon über 18, nach dem Willen des damaligen Presbyteriums kein Alkohol ausgeschenkt werden durfte, auch kein niedrigprozentiger. Und so hangelte man sich mit alkoholfreiem Bier und ebensolchen Cocktails von Freitag zu Freitag.

Ob es nun an dem nicht angebotenen Alkohol oder an anderen Faktoren lag: Der Besuch der jungen Erwachsenen bröckelte innerhalb eines Jahres immer mehr ab, und auch das Engagement der ehrenamtlichen Café-Betreiber wurde zunehmend weniger. Und als dann ein Jahr später die Kernmannschaft ihr Abitur in der Tasche hatte und sich in alle Welt zerstreute, ging der freitägliche Besuch fast gegen Null. Das war der Zeitpunkt, wo man sich Gedanken über die Zukunft des Cafés machen musste. Nach langem Hin und Her und auch einem ersten Wechsel des Thekenteams kam man zu der Überzeugung, dass man vielleicht auf eine andere Altersgruppe in der Gemeinde zugehen sollten, und zwar auf die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen, die unser Jugendhaus besuchten. Für sie gab es damals in der Gemeinde keine Angebote. Gesagt getan: Mit Sandra Hecker und Stefanie Niehoff entstand ein neues Café-D-Team, und die ersten Angebote an die Eltern ließen nicht lange auf sich warten und wurden auch bald angenommen: Ich erinnere mich an einen Filmabend mit der „Feuerzangenbowle“, eine Halloween-Veranstaltung, einen Abend zur Rocky-Horror-Picture-Show und sogar eine Vorführung mit orientalischen Tänzen, bei der zwei Mütter unser Jugendlichen beteiligt waren.

Irgendwann war der Anklang unserer Veranstaltungen groß genug, dass wir in den Clubraum des Gemeindezentrums wechseln mussten. Hier ergänzten wir dann das Spektrum der Veranstaltungen um Krimidinner, Reiseberichte und Musikevents, wir luden Einzelinterpreten und Bands zum Auftritt ein und gründeten bald danach auch das bis heute alljährlich durchgeführte Musikformat „Balladen, Songs und Lieblingslieder“. Inzwischen war das Team ergänzt worden bzw. hatte gewechselt und hinzu kamen zunächst Birgit Süselbeck und Sabine Kramer, später auch Bärbel Lummer. Yvonne Lantermann stieß um 2003 zum Team. Letzter Neuzugang war dann um 2013 Reiner Telker, der dann unser Mann für die Technik wurde, die sich bei immer mehr Musikern und immer höheren Ansprüchen mittlerweile recht aufwändig gestaltete. Sabine Kramer schied dann vor etwa fünf Jahren aus dem Team aus, seither ist unsere „Springerin“ Andrea Lengner festes Team-Mitglied.

Mittlerweile sind unsere Gäste mit uns in die Jahre gekommen. Heute organisiert das Café D. im Durchschnitt fünf oder sechs Veranstaltungen im Jahr. Eine davon ist immer ein Bücherabend zum Jahresanfang, eine weitere „Balladen, Songs und Lieblingslieder“ zum Jahresende. Mit Blick auf unsere zunehmend älter werden Gäste und den Wunsch, künftig auch wieder jüngere Leute ins Café D. zu locken, hielten wir ab Ende 2023 Ausschau nach jüngeren Teamern zu unserer Unterstützung. Diese fanden wir recht bald in Sara Gerau, Ina Wrede, Daniela Eichholz und Daniel Leyting. Sie unterstützen das Team nun seit Mitte 2024.

Die Jungen kommen, die Alten gehen: Nach diesem Motto haben sich nun zum Jahresende 2025 mit der Veranstaltung „Balladen, Songs und Lieblingslieder“ Reiner Telker nach 12, Yvonne Lantermann nach 22 und Werner Lantermann nach 32 Jahren aus dem Café-D-Team verabschiedet. Vom alten Team bleiben Birgit Süselbeck, Bärbel Lummer und Andrea Lengner, ergänzt durch die vier genannten jungen Leute. Es war schön mit euch, aber nun: die Nächsten bitte!

Werner Lantermann



**Die drei scheidenden Café-Teamer
Reiner Telker, Yvonne
und Werner Lantermann**



**Das aktuelle Café D-Team
(von links): Andrea Lengner,
Bärbel Lummer,
Birgit Süselbeck, Sara Gerau,
Daniela Eichholz,
Daniel Gerau und Ina Wrede.**

Fotos: Luka Berndt

Sitzturnen für Frauen und Männer in Holten und an der Christuskirche

Wer Lust hat, sich zu bewegen ist herzlich willkommen zum Sitzturnen im Gemeindehaus der Christuskirche (Weseler Straße). Die Gruppe gründet sich neu. Es wird nichts vorausgesetzt, jeder und jede kann das mitmachen, was er oder sie kann.

Die Gruppe startet ab März freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr unter der Anleitung von Astrid Martuschowitz. Das erste Treffen ist am 6. März. Man kann jeder Zeit dazu kommen.

HERZLICHE EINLADUNG!

Im Gemeindehaus in Holten (Schulstraße 3-4) trifft sich mittwochs von 11 Uhr bis 12 Uhr bereits eine Sitzturngruppe. Herzliche Einladung noch dazu zu kommen!

AL

Bild: privat (H. Ibbeken)



Ein Stück Friedhofsgeschichte kehrt an seinen Platz zurück

Der Holtener Friedhof, ein historischer Ort von besonderer Bedeutung, hat kürzlich durch Herrn Ehlert, Friedhofsgärtner des Diakoniewerk Duisburg, eine bemerkenswerte Rekonstruktion erfahren. Bei Rodungsarbeiten entdeckte Herr Ehlert durch Zufall das verschollene alte Gewölbe.

Die ehemalige „Zwergengruft“, die lange Zeit in Vergessenheit geraten war, wurde mit viel Sorgfalt, Respekt und privatem Engagement von Herrn Ehlert wiederhergestellt.

Diese Maßnahme dient nicht nur der Bewahrung des kulturellen Erbes, sondern auch der Erinnerung an die kleinwüchsige Artistenfamilie Jacob Hüther, die dort um 1908 ihre letzte Ruhe fand.

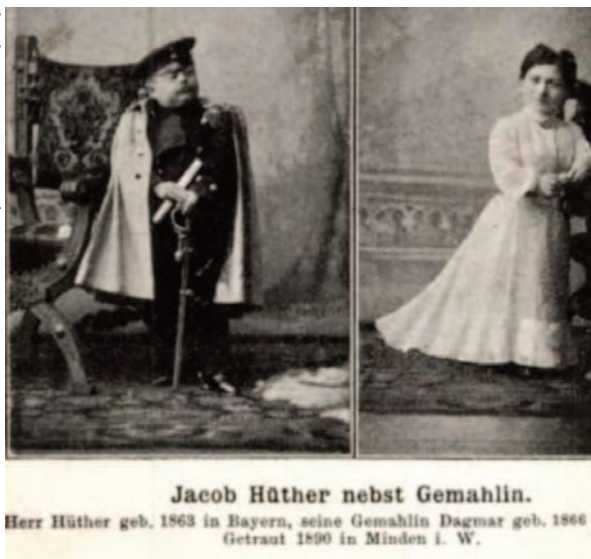
Im Rahmen der Rekonstruktion wurde auch der viele Jahrzehnte am Friedhofseingang stehende Originalgrabstein durch die Firma Grabmale Freund/ Duisburg an seinen angestammten Platz zurückgeführt und unentgeltlich aufgearbeitet.

Dieser Grabstein, der ein wichtiges Zeugnis der Geschichte des Friedhofs darstellt, trägt zur Erhaltung der Identität und der Erinnerungen an die dort Ruhenden bei. Die sorgfältige Restaurierung und die Rückführung der Grabinschrift der Familie Hüther sind ein Zeichen des Respekts gegenüber der Vergangenheit und der Wertschätzung für die Geschichte der Evangelischen Kirchengemeinde Holten – Sterkrade.

Vielen Dank noch einmal an alle ehrenamtlich Mitwirkenden.

Frank Giga

Fotos: privat



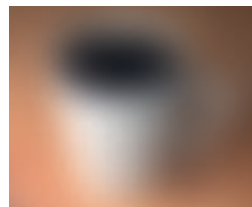
Café für Trauernde an der Friedenskirche

Begleitung und Gesprächsangebot in schwerer Zeit durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen. Die Treffen finden zweimal pro Monat von 15.00-16.30 Uhr in der Tagesstätte des Gemeindehauses an der Friedenskirche statt.

Es ist eine Voranmeldung erforderlich
unter: 0177-5206956.

Hier die nächsten Termine:

14.+28.03./11.+25.04./09.+23.05./13.+27.06.



Bildquelle: Pixabay

Mittagessen an der Friedenskirche!

Auch wenn der Winter vorbei ist, geht es mit dem Mittagessenangebot an der Friedenskirche weiter! Bis zum nächsten Winter findet das Mittagessen ab April einmal im Monat statt. Hier die nächsten Termine:

03. März: Suppe, italienischer Art

17. März: Gemüsereis

07. April: Bratwurst mit Rotkohl und Kartoffeln

05. Mai: Nudeln Bolognese

02. Juni: Gemüsesuppe mit Wurst

07. Juli: Kartoffelsalat mit Frikadellen

Essenszeit ist zwischen 12.00 und 13.30 Uhr, das Essen kostet 1 Euro, ein Getränk 50 Cent!

Jede und Jeder ist herzlich eingeladen!!!



Bildquelle: pixabay

Waffelessen an der Friedenskirche

An jedem dritten Freitag eines Monats lädt die Begegnungsstätte an der Friedenskirche ganz herzlich zum Waffelessen ein! Die genauen Termine sind: 20. März, 17. April, 15. Mai, und 19. Juni. Waffeln, gern auch mit Sahne und/oder heißen Kirschen gibt es zwischen 14.00 und 16.30 Uhr!

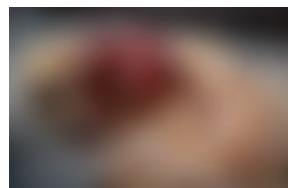


Bild: pixabay

Frühstückscafé in Holten jeden 2. Donnerstag im Gemeindehaus Holten von 09.00 bis 11.00 Uhr

Die nächsten Termine sind: 9.4./21.5./14.5./ 11.6.

EAB Holten – in alter Besetzung, aber mit frischem Elan

Wie könnte es auch anders sein – am 7. Dezember 2025 feierte die EAB Holten ihre traditionelle Weihnachtsfeier. Besinnlich aber auch mit fröhlichen Vorträgen wurden die anwesenden Mitglieder und Gäste auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Der Vorsitzende hatte es möglich gemacht eine besondere musikalische Einlage zu organisieren. Eine Soloeinlage mit dem Lied Jerusalem, vorgetragen von dem Tenor Reinhard Hüsken, begleitet von der Pianistin Ulrike Samse, passte dann auch wunderbar in diese Feier.

Wenig später am 10. Januar 2026 fand die Jahreshauptversammlung der EAB Holten statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden und einem stillen Gebet gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder. Der danach vorgetragene Geschäftsbericht und der Kassenbericht ließen keine Fragen offen. Während des Kaffeetrinkens wurde für die Oberhausener Tafel kräftig gespendet – Danke von dieser Stelle noch einmal an die Spender!

Die darauf folgende Wahl ergab folgendes Ergebnis: Horst Hülsermann als Vorsitzender, Ute Otto als Kassiererin und Sabine Knorr als Schriftführerin wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden vom Geschäftsführer des Landesverbandes Michael Foitlinski den Jubilarinnen Karin Wahser, Waltraud Kinzius und Brigitte Gohres Urkunden überreicht. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde den Anwesenden die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2026 vorgetragen, auch die geplanten Rüst- und Freizeiten die unter der Leitung der Eheleute Hörnschemeyer stattfinden.

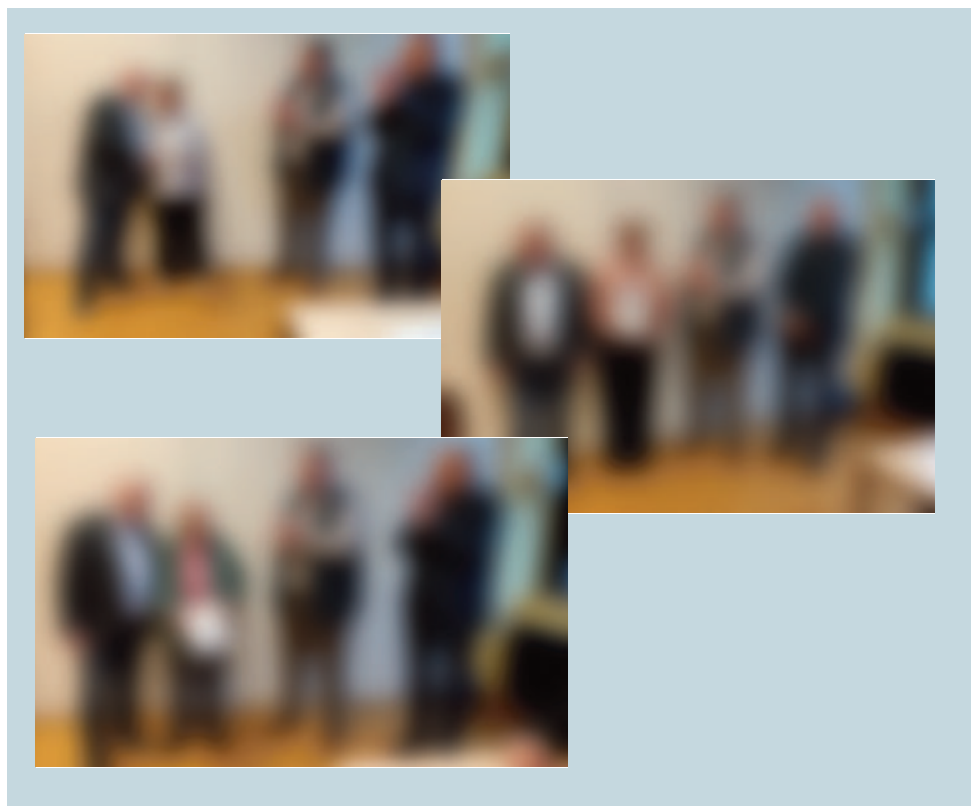
Für Ihren Terminplaner aber nun dass was wir demnächst vorhaben: Am 26. März das Thema: Aus der Redaktion Geistreich, **der Gemeindebrief.**// Am 29. April findet ein „**Kochnachmittag**“ unter der Leitung von Karla Hülsermann statt.// Am 30. April das Thema: **Was und wer hilft mir**, ich kann nicht mehr, will nicht mehr!// Am 28. Mai das Thema: Wir schauen 3 oder 4 **Kurzfilme** aus dem Programm der Oberhausener Kurzfilmtage.

Diese Veranstaltungen sind immer im Clubraum des Gemeindezentrums. Zu guter Letzt bitte schon mal den 13. Juni merken. Wir werden neben ein paar Getränken auch für Leckerer vom Grill sorgen – also dabei sein wäre schon was – ich lade Sie alle ganz herzlich ein – zu allen Veranstaltungen, denn die sind alle öffentlich!

Fragen zu allen Themen beantworten der Vorstand und die Vertrauensleute gerne oder Sie schauen auf unsere Internetseite: www.eab-holten.de – mein Name ist Horst Hülsermann und ich freue mich für zunächst weitere 2 Jahre mit meinem Team die Geschicke der EAB Holten lenken zu dürfen – bleiben oder werden Sie bitte gesund, damit wir uns bald sehen können. Ich freue mich drauf!

Horst Hülsermann, Vorsitzender der EAB Holten. Unter der Rufnummer 0174 5750305 bin ich immer erreichbar.

Fotos: privat



Frauenhilfe Holten

Mittwochs 14.30 - 16.00 Uhr

Rückfragen an:

Dagmar Lutz (Tel: 688421) und Marlies Hörnschemeyer (0203 596855)

04.03.2026: Lieder für den Gottesdienst zum Weltgebetstag Henning Wilms

---Freitag, 06.03.2026: Gottesdienst zum Weltgebetstag

11.03.2026: Jahresfest

18.03.2026: Spielenachmittag

01.04.2026: Passionsandacht mit Abendmahl Christiane Wilms

08.04.2026: Spielenachmittag

15.04.2026: Frauen als Erfinderinnen und Entdeckerinnen Dagmar Uttz

22.04.2026: Die Geschichte der Hugenotten Christiane Wilms

06.05.2026: Mein Freund, der Baum Dagmar Lutz

13.05.2026: Muttertagskaffeetrinken

20.05.2026: Spielenachmittag

03.06.2026: Udo Lindenberg - kommentenhaft panisch Dagmar Lutz

10.06.2026: Spielenachmittag

17.06.2026: Vierteljahreskaffeetrinken mit Frau Kortas-Zens und Herrn Dadiani

Abendkreis Frauenhilfe Friedenskirche e.V. + Männerkreis Friedenskirche

Donnerstags: 17.15 - 19.15 Uhr

*Rückfragen an: Heike Lengeling (Tel.643512) / Katja Kittel (Tel.6417395)/
Günter Lindner (605341)*

03.03.: Stammtisch Haus Gottesdank (immer 15.00 Uhr!)

12.03.: Bibelarbeit / Th. Fidelak

17.03.: Wie schön, dass Du geboren bist! - Geburtstage / K.Kittel + H.Lengeling

07.04.: Stammtisch Haus Gottesdank

16.04.: Das Friedensdorf stellt sich vor / Frau von Gerken

21.04.: Was aus der Volkskirche geworden ist / Th. Fidelak

05.05.: Stammtisch Haus Gottesdank

19.05.: Wie sich die Betuwe weiter entwickelt / Randolph Schürmeyer

02.06.: Stammtisch Haus Gottesdank

11.06.: Aus dem Poesiealbum: mein schönster Spruch / K.Kittel + H.Lengeling

16.06.: Unsere Emscher/G. Lindner

01.07.: Stammtisch Haus Gottesdank (15.00 -16.30 Uhr)

10.07.: AK+MK: wir grillen / H.Lengeling+K.Kittel+G.Lindner

05.08.: Stammtisch Haus Gottesdank (15.00 -16.30 Uhr)

28.08.: AK: Eis geht immer / H.Lengeling + K.Kittel

02.09.: Stammtisch Haus Gottesdank (15.00 - 16.30 Uhr)

11.09.: AK+MK: Ausflug....

*16.09.: MK+AK: die Kirchengemeinde mit den finanziellen Herausforderungen /
Th.Fidelak*

Frauenhilfe Friedenskirche - Nachmittagskreis

Mittwochs 14.30 – 16.30 Uhr, 14-tägig in geraden Wochen

Rückfragen an: Elke Hannemann (Tel. 669099)

06.03. WGT Gottesdienst in der Christuskirche um 15 Uhr

18.03. Bibelarbeit

Th. Fidelak

25.03. Fotoreisebericht: Rucksacktour quer durch Südamerika E.Müller/M.Rutten

OSTERFERIEN 29.03.-12.04.

15.04. Sitzgymnastik fit im Körper

E.Hannemann

13.05. Aktuelle Stunde

Th. Fidelak

27.05. Spiekeroo – Ankommen und loslassen

E.Hannemann

Ev. Frauenkreis Schwarze Heide an der Friedenskirche

Mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr, 14-tägig in ungeraden Wochen

Rückfragen an Monika Rutten (Tel. 631583) / Monika Mauer (661731)

06.03. 15 Uhr WGT Gottesdienst Christuskirche

25.03. Fotoreisebericht: Rucksacktour quer durch Südamerika (E. Müller/M.Rutten)

29.03.-12.04.26 Osterferien

Frauenkreis an der Christuskirche

Mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

Rückfragen an Jutta Nowak (Tel.: 60 81 70)

04.03. WGT Vorbereitung Nigeria / Antje Lizier

14.03. 9.30-12.00 Frauenfrühstück

Frauen, die lesen ,sind gefährlich / Jutta Nowak

18.03. Hanns Dieter Hüsch – ein Lebensbild / Jutta Nowak

15.04. Was die Frieda sagte – aus den Werken des H.D. Hüsch / Jutta Nowak

29.04. Der nächste Redner ist eine Dame –

Frauen im ersten deutschen Bundestag / Jutta Nowak

13.05. Die Fabeln des La Fontain / Jutta Nowak

27.05. Große Künstlerinnen durch 5 Jahrhunderte / Jutta Nowak

10.06. Gereimte Erinnerungen – das Poesiealbum / Jutta Nowak

20.06. 9.30-12.00 Frauenfrühstück. - Frauen und ihre Bücher

24.06. Das Buch der Bücher – die Bibel / Jutta Nowak

08.07. Besuch im Kirchenzentrum

Morgentreff an der Christuskirche- mit Kaffee und Inhalt

Einmal im Monat trifft sich dienstags um 9.00-11.00 Uhr der Morgentreff zu einem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss kommen die Frauen bis ca. 11 Uhr zu einem Thema ins Gespräch.

Herzliche Einladung!

Rückfragen und Infos: Pfr'in A. Lizier (641376)

Am 10. März: "Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte". Es geht um die diesjährige Fastenaktion der Evangelischen Kirche.

Am 28. April : Migration in Oberhausen. Evelyn Meinhard von der Flüchtlingsberatungsstelle des Kirchenkreises Oberhausen berichtet.

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, können aber bei Pfarrerin A. Lizier erfragt werden.

AL

Männerkreis an der Friedenskirche

Treffen an jedem 3. Dienstag im Monat von 17.15-19.15 Uhr,

Gemeindehaus Friedenskirche

Rückfragen und Infos an: Günter Lindner 0208 605341

-----s. ***Abendkreis Frauenhilfe Friedenskirche e.V. + Männerkreis Friedenskirche**

Männertreff im Haus Gottesdank

Treffen: i.d.R. an jedem 2. Mittwoch im Monat von 9.00-11.00 Uhr zum Frühstück (kostenpflichtig) und zu unterschiedlichen Gesprächsthemen / Exkursion/ Besichtigungen.

Rückfragen an: Ulrich Heidbreder (0177-5074610)

Aus dem Ev. Erwachsenen und Familienbildungswerk FEBW



Wir sind aktuell auf der Suche nach motivierten Kursleiter:innen, die ihr Wissen und ihre Leidenschaft in Bereichen wie Sport, Kreativität oder Digitales mit anderen teilen möchten.

Hier die entsprechende Ausschreibung:

„Werde Kursleiter:in!

Hast du eine Leidenschaft, die andere begeistern könnte? Ein Talent, das du gerne teilen möchtest? Egal, ob du Profi oder leidenschaftlicher Hobby-Experte bist: Zeig es – Mach es! Wir vom Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk bieten dir die Bühne dafür.

Gemeinsam geht's los! Werde Teil unseres Teams und gestalte die Bildung von morgen mit uns. Wir wirken!

. Telefon: 0208/85008-52

. E-Mail: info.febw@kirche-oberhausen.com“



Zudem freuen wir uns, auf unsere neuen, kostenfreien Kursangebote in Familienzentren und Kitas hinweisen zu dürfen. (Siehe Liste unten!)

Ab sofort laden wir alle Handarbeitsbegeisterten zu einem neuen Highlight ein: Ein 14-tägiger Strickkurs (s. Plakat) bietet Raum für gemütliches Miteinander und kreatives Schaffen. Egal ob Anfänger, die die erste Masche lernen möchten, oder Fortgeschrittene, die an komplexen Mustern arbeiten – hier stehen der Austausch und die Freude am Selbermachen im Vordergrund.

Im Folgenden haben wir einmal alle Kurse in Holten und Sterkrade aufgelistet, die praktisch bis zum Sommer direkt vor Ihrer Haustüre stattfinden:

*Dabei sind folgende Kurse KOSTENFREI:

Gesundheit aus der Natur: Kinderkrankheiten mit Hausmitteln natürlich behandeln; Kinder trauern anders; Unser Kind kommt in die Schule; Fröhliche Frühlingsbasterei; Tonwerkstatt; Malen, Matschen, Kleksen; Die kleinen Singzwerge; Spielgruppe;

***Diese Kurse sind dagegen kostenpflichtig:**

Tanzfrösche - Musik und Bewegung für kleine Tanzfreunde; Aquarell- und Acrylmalerei; Plastisches Gestalten mit Ton; Stricken-14-tägig; Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene; Rücken fit; Yoga für Anfänger mit Grundkenntnissen

Weitere Infos unter: www.febw-oberhausen.de

Anmelden: Tel.: 0208/8500852

GEDANKEN ZU PFINGSTEN



Bildquelle: IMAGE BuHV 11/2025 41379kco



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Holten-Sterkrade

vom 18. Mai bis 22. Mai 2026

Abgabestellen:

Ev. Gemeindehaus (vor dem Haupteingang)

Schulstraße 3, 46147 Oberhausen-Holten

Konfirmandenraum Christuskirche

Weseler Straße 107, 46149 Oberhausen-Sterkrade-Mitte

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

und von 15.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne,

können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter

Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

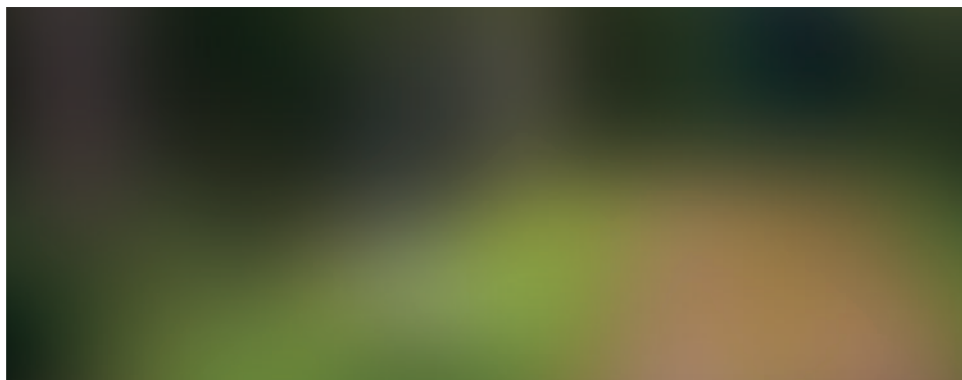
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Unter den Fittichen Gottes- und denen seiner Engel



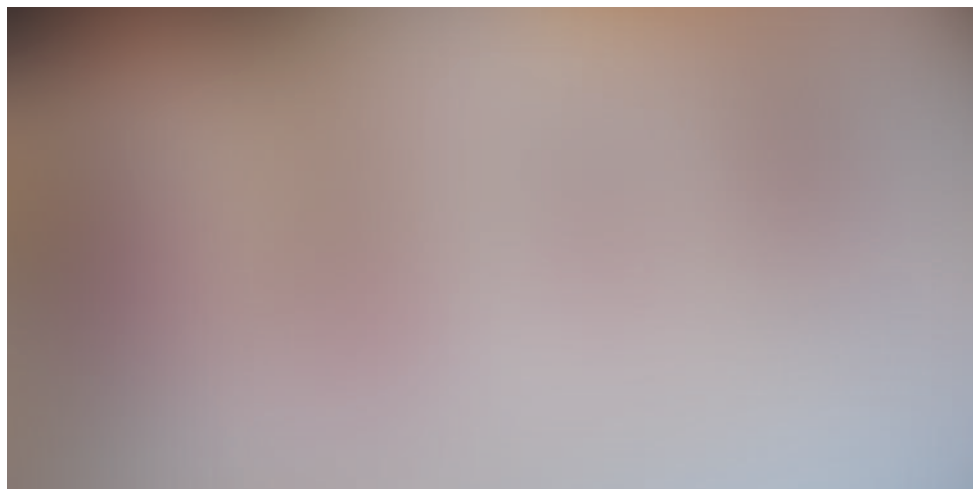
Bildquelle: IMAGE BuHV 11/2025 41402kco

Wir nehmen Anteil an der Trauer um:



Im Januar 2026:

Erich Werner Leuschner, 89 J., Horst Peter Bohn, 74 J., Gisela Bärbel Jurzik, 80 J.,
Hildegard Oymann, 95 J.

Wir gratulieren zur Hochzeit:**Im Oktober 2025:**

Yannik und Celine Cosima Ridderskamp geb. Neumann
Semih und Michelle Dreher geb. Neumann

Im November 2025:

- - -

Im Dezember 2025:

- - -

Im Januar 2026:

- - -

Wir freuen uns über die Taufe von:

Nachtrag vom September 2025:

Jannis Levi Ahrens, Carlo Pangerl, Malou Sons

Im Oktober 2025:

Lilly May Liß, Ruby Eichholz, Elijana Ilievski

Im November 2025:

- - -

Im Dezember 2025:

Mara Elin Spitzza

Im Januar 2026:

- - -



Impressum

Herausgeber: Ev. Kgm. Holten-Sterkrade, Schulstraße 3, 46147 Oberhausen

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Holten-Sterkrade, vertreten durch Pfr. H. Wilms (zuständig für die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit)

Layout: Druckerei Horstmann, Tel. 0208 - 64 20 55

Druck: Druckerei Horstmann, Weseler Str. 125, 46149 Oberhausen

Spendenkonto: BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13 (KD-Bank), Stichwort: „150341500 – Geistreich Gemeindebrief“.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen.

Bildquellen: pixabay bzw. privat (sofern nicht anders angegeben)

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: **11.05.2026**

Gemeindebüro

0208 680256 / Fax: 0208 687330
Schulstr. 3, 46147 Oberhausen

Dorothee Heßelmann

dorothee.hesselmann@ekir.de

Julia Ruth

julia.ruth@ekir.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr

Homepage: www.holtensterkrade.de

Ev. Verwaltungsamt Oberhausen

0208 85008-0

Friedhofsabteilung

Steinbrink- und Alsfeldfriedhof

Friedhof Holten, Mattlerstr.

0208 85008-511 Manon Nevian

Harkortfriedhof

0208 85008-513 Jan-Magnus Schmidt

Buchenweg, Forststraße und Lanterstraße

0208 85008-512 Bettina Lambertz-Runge

0208 85008-513 Jan-Magnus Schmidt

Gemeindesachbearbeitung

0208 85008-592 Maike Kälke

Pfarrer*Innen

0177 5261398 Christiane Wilms (CW)
christiane.wilms@ekir.de

0176 64613547 Henning Wilms (HW)
henning.wilms@ekir.de

0208 6980749 Thomas Fidelak (TF)
thomas.fidelak@ekir.de

0208 641376 Antje Lizier (AL)
antje.lizier@ekir.de

Gemeindehäuser und Küster*innen

0171 3863587 Dirk Berndt (Holten)

0208 668996 Jürgen Saalmüller (Friki)
0178 6131245

0208 640895 Frank Nilkes (Chriki)
0163 3733755

Diakoniestation Oberhausen - 0208 6281571
**Psychosoziales Gesundheitszentrum / PGZ
0208 635870-0**
**Ev. Familien- und Erwachsenenbildungs-
werk Oberhausen 0208 8500852**

Marktstr. 154, 46045 Oberhausen

Ev. Kirchenkreis Oberhausen 0208 8500821
Telefonseelsorge:

0800 1110111 und 08001110222

Ehrenamtliche Seelsorgerin
und Geistliche Begleiterin

0208 631449 Anke Lopotz

Geistliche Begleiterin

0208 98900030 Monika Schänzer

Kindergartenleiter*innen

0208 680387 Astrid Reddmann (AR) Holten

0151 29109582 ev.kte-kirchenmaeuse@ekir.de

0208 663555 Martina Sensen (i.V.) (MS)

0151 29117829 ev.kte-friedenskirche@ekir.de

0208 644774 Klaudia Schmidthaus (KS)

0151 29115471 ev.fz-weseler-strasse@ekir.de

0208 668301 Miriam Weißenborn (MW)

0151 29118439 ev.fz-schwarze-heide@ekir.de

Jugendleiter*innen

01512 7265668 Kristina Koch (KK), Holten

0151 27265668

0151 55281866 Lea Ritterbach (LR), Friki

0151 29119639 Sylke Kruse (SK), Chriki
0208 6218359 Jugendraum Chriki

Organist*innen, Band- & Chorleiter*innen

0208 665236 Anne Sauerland

0208 6293166 Bettina und Volker Heil

0208 607693 Ulrike Samse

Presbyter*innen /
Mitarbeiterpresbyter*innen (MP)

0176 43603040 Hannah Alexander

0208 662032 Klaus Diederichs

0208 203245 Daniela Dietz

0157 34268109 Stefan Ebus

0203 984086-10/11 Andy Enninghorst

0208 669099 Elke Hannemann

0208 6218370 Nils Hülsewiesche

0208 6471395 Katja Kittel

0208 661731 Monika Maurer

0176 56901479 Britta Mikuteit

0177 7827303 Lina-Katharina Pfandhöfer

0203 71406051 Jan-Peter Schöps

0151 29119639 Sylke Kruse (MP)

0163 3733755 Frank Nilkes (MP)

Beschwerdemanagment:

E-Mail: beschwerdeholtensterkrade@ekir.de

Besondere Gottesdienste im Überblick

Gründonnerstag, 02. April 2026

18.00 Uhr Friedenskirche	Feierabendmahl an Tischen, anschl. Beisammensein	T. Fidelak
--------------------------	---	------------

Karfreitag, 03. April 2026

10.00 Uhr Holten	Gottesdienst m. A.	A. Lizier
11.30 Uhr Christuskirche	Gottesdienst m. A. mit Projektchor	A. Lizier

Karsamstag, 04. April 2026

21.00 Uhr	Gemeinsamer Osternachtsgottesdienst in der Apostelkirchengemeinde Tackenberg, Dorstener Straße 406	
-----------	--	--

Ostersonntag, 05. April 2026

07.00 Uhr	Beginn auf dem Steinbrinkfriedhof/Friedenskirche Andacht am Ostermorgen im Anschluss Osterfrühstück	T. Fidelak
10.00 Uhr Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	C. Wilms
11.30 Uhr Christuskirche	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche; anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten	A. Lizier

Ostermontag, 06. April 2026

11.30 Uhr Holten	Oster-Familiengottesdienst unter Beteiligung der Kindergärten	H. Wilms
------------------	--	----------

Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026

11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche OB-Osterfeld, Vestische Str. 86	H. Remy
-----------	---	---------

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

10.00 Uhr Holten	Gottesdienst m. A.	T. Fidelak
11.30 Uhr Friedenskirche	Gottesdienst m. A.	T. Fidelak

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

11.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Marktplatz in Schmachtendorf mit van Anken, A. Lizier, Hegh und Könemann	
-----------	---	--

Gemeindefest, 27. Juni 2026

17.00 Uhr Christuskirche	mit Dämmerschoppen	
--------------------------	--------------------	--

Gemeindefest, 28. Juni 2026

11.30 Uhr Christuskirche	Auftakt mit dem Familiengottesdienst und anschl. buntes Treiben rund um die Christuskirche	
--------------------------	---	--